

LESUNG & DISKUSSION
MIT ALADIN EL-MAFAALANI

Das IntegrationsParadox & Mythos Bildung

Paradoxe Effekte der Teilhabe



PRÄSENTIERT VON
Herzliches
Lokstedt e.V.

Warum Zusammenwachsen weh tut, aber notwendig ist und in einer ungerechten Gesellschaft das Bildungssystem nicht gerecht sein kann.

In seinen Büchern nimmt Aladin El-Mafaalani mit seinen Gegenwartsdiagnosen Neubewertungen der heutigen Situation vor und analysiert aus unterschiedlichen Perspektiven die Probleme und paradoxen Effekte.

Er plädiert dafür, soziale Ungleichheit im Bildungswesen endlich in den Fokus der Bildungspolitik und -praxis zu rücken. „Es geht um die Verringerung von Chancenungleichheit, um die Erweiterung von Erfahrungshorizonten und Zukunftsperspektiven für alle Kinder und um die Vorbereitung der nächsten Generation auf die unbekannteren Herausforderungen einer zunehmend komplexer werdenden Gesellschaft.“ Hierzu gehört auch, dass gelungene Integration und eine offene Gesellschaft zu mehr Konflikten führen.

Aladin El-Mafaalani schlägt in Lesung und Diskussion die Brücke zwischen seinen beiden Büchern.

Autor & Referent: Aladin El-Mafaalani
Moderation: Jannik Veenhuis

Montag 23.3.2020

18:00 – 21:00 Uhr

Hamburg-Haus Eimsbüttel, Großer Saal

Doormannsweg 12, 20259 Hamburg

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!

Zukunft
gemeinsam
gestalten



Lesung, Diskussion & Buchverkauf

Zu erhalten sind die beiden
Bücher von Aladin El-Mafaalani:

- **Das Integrationsparadox**
- **Mythos Bildung**

www.kiwi-verlag.de

Autor & Referent Aladin El-Mafaalani:

1978 im Ruhrgebiet geboren. Nach dem Studium der Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Arbeitswissenschaft folgte die Promotion in Soziologie an der Ruhr-Universität Bochum. Zunächst war er Lehrer am Berufskolleg Ahlen, dann Professor für Politikwissenschaft an der Fachhochschule Münster und später Abteilungsleiter im nordrhein-westfälischen Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration in Düsseldorf. Seit 2019 ist er Professor für Erziehungswissenschaft und Inhaber des Lehrstuhls für Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft an der Universität Osnabrück.

Moderator Jannik Veenhuis:

1987 in Oldenburg, Niedersachsen geboren. Zum Studium der Islamwissenschaft und Geschichte nach Hamburg gezogen mit Auslandssemestern in Ägypten und Tunesien und vielen Reisen. Heute arbeitet er als Referent, Moderator und Berater zu den Themen Islam, Migration, Kolonialismus und zu gesellschaftlichen Debatten.

Herzliches Lokstedt

organisiert seit 2013 Begegnungen und Angebote für Flüchtlinge, MigrantInnen und Einheimische in Lokstedt und Umgebung, seit 2015 als gemeinnütziger Verein. Regelmäßige wöchentliche Angebote sind die Basis unserer Arbeit, hinzukommen Beratungsgespräche, Patenschaften, Workshops, bedarfsorientierte Angebote, gemeinsame Aktivitäten.

Die aktive Einbindung von Flüchtlingen und MigrantInnen und gegenseitige Unterstützung ist uns hierbei besonders wichtig.

www.herzlicheslokstedt.hamburg

info@herzlicheslokstedt.hamburg

Telefon: 040 – 57 00 87 10

Anmeldung

Eintritt ist kostenfrei, **eine Anmeldung jedoch erforderlich**

bis spätestens 19.03.2020 unter **anmeldung@herzlicheslokstedt.hamburg**

Eintrittskarten werden per E-Mail verschickt.

Getränke & Snacks können im Café vor Ort erworben werden.

Organisiert und
gefördert in
Kooperation von:

